

Fr 25. Oktober - 19.30 Uhr

Bürgerhaus  
Rossertstr. 21  
Eppstein



Mit Diashow

**Julia Finkernagel**  
liest aus ihrem Buch:

**"Immer wieder Ostwärts"**

In ihren neuen Reise-Erzählungen führt uns Julia Finkernagel ins Baltikum nach Lettland, Litauen und Estland und trifft dort auf "Heimwehtourismus", die Sahara des Nordens und einen launigen Präsidenten. Wir werden Zeugen eines Schreckmoments, wenn an einem lettischen Bahnhof das Drehmaterial zurückbleibt und erfahren, dass sich die Männer im Team so gar nicht als echte Kerle entpuppen, wenn man nach der Sauna durch eine dünne Eisschicht in ein Fass springen muss. In ihrer unnachahmlichen Art berichtet Julia Finkernagel von ihren Erlebnissen und ist am Ende erstaunt, wie viele Reisen letztlich doch eine Reise sein können.

Die gebürtige Rheinländerin ist bei Frankfurt in Hessen aufgewachsen. Sie studierte Kommunikationsdesign an der Academy of Visual Arts in Frankfurt am Main. Anschließend arbeitete sie für die Fraport AG am Frankfurter Flughafen, wo sie eine Planungsabteilung im Flugbetrieb leitete. Im Jahr 2007 gab sie ihren Managerjob zunächst zeitweise auf, um in einem Sabbatjahr auf Reisen zu gehen. Acht Monate lang bereiste sie Südostasien, Skandinavien und Nordamerika. Dabei schrieb sie Reiseberichte und drehte kleine Filmclips. Diese Kurz-Reportagen landeten beim MDR, für den sie seitdem als freiberufliche Autorin arbeitet.



Foto: Privat

Veranstalter:



BURGSTADT EPPSTEIN



Gefördert durch:



# Autoren lesen in Eppstein

4 Autorinnen 4 Bücher  
2024



6. September Eppstein  
28. September Eppstein-Vockenhäusen  
12. Oktober Eppstein-Ehlhalten  
25. Oktober Eppstein

**Eintritt:** Jeweils 8,- € / 7,- € für Mitglieder des KKE  
Eintrittskarten an der Abendkasse

**Vorverkauf:** Ab 5. August 2024 Bürgerbüro Eppstein

**Büchertisch:** 06.09 / 12.10. und 25.10.  
Buchhandlung **Büchereule** aus Niedernhausen

**Fr 06. September - 19.30 Uhr**

**Bürgerhaus  
Rossertstr. 21  
Eppstein**



**Bärbel Schäfer**  
liest aus ihrem Buch:

**„Avas Geheimnis“**

Zwei Frauen, deren Wege sich eher zufällig wieder kreuzen. Die eine steht mitten im Leben, hat Arbeit, Mann, Kinder, Freunde. Die andere lebt völlig zurückgezogen, wie auf ihrem eigenen Planeten. Denn Ava ist einsam. Ein Zustand tiefer Verlassenheit, wie ihn immer mehr Menschen erfahren, Experten sprechen schon von einer „Einsamkeitsepidemie“. Bärbel Schäfer geht in diesem Buch einem Gefühl nach, das fast alle von uns auf die ein oder andere Weise kennen, auch sie selbst. Aber was bedeutet Einsamkeit wirklich und wann macht sie uns krank? Und was kann man tun für jemanden, der aus der Welt gefallen scheint? Ein warmherziges, einfühlsames Buch.

Bärbel Schäfer wurde in Bremen geboren. Sie ist bekannt als Moderatorin aus TV und Hörfunk, ausgezeichnet mit der Goldenen Kamera, Journalistin und Autorin mehrerer erfolgreicher Sachbücher zu gesellschaftlichen Themen. Jeden Sonntag ist sie in hr3 im Gespräch mit einem prominenten Talk-Gast. Bärbel Schäfer ist mit dem Publizisten und Fernsehmoderator Michel Friedman verheiratet und hat zwei Kinder. Die Familie lebt in Frankfurt am Main.



Foto: Ester Haase

**Sa 28. September - 19.30 Uhr**

**Rathaus 1, Blauer Saal  
Hauptstr. 99  
Eppstein-Vockenhausen**



**Pia Rolfs**  
liest aus ihrem Buch:

**„ Wer lacht, lebt noch“**

Pia Rolfs und ihre schönsten Kolumnen aus 25 Jahren Frankfurter Neue Presse. Ungemein komisch, mit einem Körnchen Wahrheit und viel bissiger Ironie.

Dr. Pia Rolfs, geboren 1969, wuchs in Oldenburg auf. Nach ihrem Journalistik-Studium in Dortmund arbeitete sie zunächst als Tageszeitungsredakteurin in Oldenburg und Ostfriesland. 1999 kam sie zur "Frankfurter Neuen Presse". Seit März 2008 ist sie verantwortliche Redakteurin für die Seite "Blick in die Welt", auf der sie bereits seit Januar 2000 täglich eine Glosse schreibt. Allmonatlich ist sie außerdem seit Juli 2007 mit ihrem satirischen Podcast "Pias Potpourri" im Internet zu hören.



Foto: Salome Roessler.

**Sa 12. Oktober - 19.30 Uhr**

**Pfarrscheune Ehlhalten  
Ratsweg 9  
Eppstein-Ehlhalten**



**Karin Seemayer**  
liest aus ihrem Buch:

**„Bergleuchten“**

Göschenen, 1872: Helene begleitet ihren Vater oft auf seinen Fahrten über den gefährlichen Gotthardpass. Als ein Tunnel durch den Berg gebaut werden soll, fürchten die Fuhrhalter um ihre Existenz, die Bergarbeiter aus Italien sind Anfeindungen ausgesetzt. Auch wenn ihre Eltern dem Mineur Piero ein Zimmer auf ihrem Hof anbieten, weiß Helene, dass sie eine Verbindung zu dem temperamentvollen Italiener niemals billigen würden – und doch geht er ihr nicht mehr aus dem Kopf. Als es im Tunnel immer häufiger zu schweren Unfällen kommt, muss sie schon bald um Pieros Leben bangen ...

Die epische Geschichte eines kühnen Bauvorhabens und einer Liebe, die nicht sein durfte.

Karin Seemayer, geboren 1959, machte eine Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau und war beruflich und privat viel unterwegs. Die meisten ihrer Romanideen sind auf diesen Reisen entstanden. Allerdings musste die Umsetzung warten, bis ihre drei Kinder erwachsen waren.

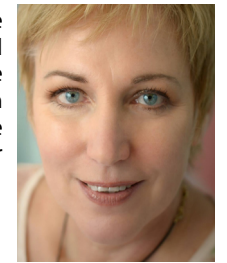


Foto: Traumstoff.at